

Protokoll 14 V/09

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 02.12.2009

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **acht** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den TOP 4.7 in der 2. Lesung im Februar 2010 behandelt, da im Januar 2010 die Fraktionen eine vertiefende Diskussion wünschen. Die Verwaltung kommt dazu in die Fraktionen.

Der Tagesordnungspunkt 4.8 wird in der Tagesordnung vor dem TOP Bericht der EGC behandelt, da die Vorlagen zeitgleich im Ausschuss Soziales, Gleichstellung, Rechte der Minderheiten beraten werden sollen.

Im TOP 5.4 wird die Information zur Planung Hubertstraße von der TO genommen und dafür die

Information über die Planung der Leichhardt – Brücke
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen
aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in der veränderten Fassung **einstimmig** angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 13 V/09

Das Protokoll wird ohne Hinweise **einstimmig** angenommen.

3. Bericht des OB

Über die Tagesordnung hinaus sind keine Informationen vom OB vorzutragen.

4.8 IV – 153/09

Beschluss zur Erweiterung der Gebietskulissen zur Wohnraumförderung in der Stadt Cottbus

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt erläutert die Rahmenbedingungen, Richtlinien, die Beteiligten und den Abstimmungsprozess.

Nachfragen/Diskussion:

Frau Tzschoppe und Frau Mohaupt beantworten die Nachfragen zur Ausweitung der Gebietskulissen, der Bedeutung der Wohngebiete und Förderinstrumente.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 0

Bericht der EGC

Herr Goretzky stellt den Ergebnisbericht des Geschäftsjahres 2009 und einen Ausblick auf das Jahr 2010 vor. Darin geht er insbesondere auf die Bestandsentwicklung, die Ansiedlung und das Flächenmanagement ein. (Präsentation als Anlage 2)

Nachfragen/Diskussion:

Herr Goretzky beantwortet Nachfragen zu objektiven und subjektiven Einschätzungen von Unternehmen.

4. Beschlussvorlagen

4.1 I – 038/09

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Fachbereich Beteiligungsmanagement

Herr Bauch stellt die geprüften Jahresabschlüsse und die Entlastung der Werkleitungen der Eigenbetriebe TOP 4.1 – 4.6 vor und beantwortet die Nachfragen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 0

4.2 I – 039/09

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Wirtschaftsjahr 2008

Fachbereich Beteiligungsmanagement

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 0

4.3 I – 040/09

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes
Jugendkulturzentrum Glad-House
Fachbereich Beteiligungsmanagement

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

8 : 0 : 0

4.4 I – 041/09

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes
Jugendkulturzentrum Glad-House für das Wirtschaftsjahr 2008
Fachbereich Beteiligungsmanagement

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

8 : 0 : 0

4.5 I – 42/09

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Grün-
und Parkanlagen der Stadt Cottbus
Fachbereich Beteiligungsmanagement

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

8 : 0 : 0

4.6 I – 043/09

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und
Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Wirtschaftsjahr 2008
Fachbereich Beteiligungsmanagement

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

8 : 0 : 0

4.9 IV – 159/09

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Stadtpromenade Cottbus, 2. Bauabschnitt
Bleichen-Carré“ - Abwägungsbeschluss und Beschluss der erneuten Offenlage
Fachbereich Stadtentwicklung
Gepro Bau mbH, GWC GmbH

Herr Schneidenbach stellt die Änderungen gegenüber dem im Mai 2009 vorgestellten Entwurf dar und erläutert, dass im Rahmen der Prüfung aller vorgelegten Unterlagen und des Bauzustandes der einzelnen Baukörper die denkmalrechtliche Erlaubnis zum beantragten Abbruch der Pavillons erteilt wird.

Nachfragen/Diskussion:

Frau Tzschoppe, Herr Schneidenbach und Herr Haas beantworten die Nachfragen der Stadtverordneten zur Nachbarbeteiligung der GWC GmbH. Die schriftliche

Stellungnahme der GWC GmbH ist nachzureichen. Gemäß Information des Geschäftsführers der GWC GmbH wird diese im Rahmen der Auslegung erfolgen (Anbindung der Stadtpromenade).

Von den Stadtverordneten wird die Abschottung und schlechte Anbindung der Wohnscheibe bemängelt.

„**Billigung der Auslegung**“ ist nochmals rechtlich zu prüfen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **5 : 1 : 2**

4.10 IV – 160/09

Stadt Cottbus

Bebauungsplan „Solarpark Döbbrick-Ost“ – Aufstellungsbeschluss
– sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes – Änderungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele stellt die technischen Daten und Beteiligten des Vorhabens dar.
Herr Reibetanz zeigt ein Video über das Unternehmen und die Standorte der
Projekte in der Lieberoser Heide und in Döbbrick.
Eine Nachfrage zum Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche wird beantwortet.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **8 : 0 : 0**

In jede Fraktion soll eine Kopie des Videos gegeben werden.

4.11 IV – 161/09

Antrag auf Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von
111.379,92 € in der Gesamtmaßnahme VV – Neubaugebiete Schmellwitz
Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Es gibt keine Nachfragen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **8 : 0 : 0**

5. Informationen, Anfragen, Anträge

5.1 Information über das Verkehrs- und Parkraumkonzept Sandow Bereich
Hainstraße/Lindenplatz
Fachbereich Stadtentwicklung
Büro DEGAT

Frau Stüber informiert über die Erarbeitung des Verkehrs- und Parkraumkonzeptes Sandow. Bisher erfolgte die Abstimmung mit dem Bürgerverein,

Stadtteilmanagement, Vereinen, den Wohnungsunternehmen, dem Planetarium und dem Blechenhaus. Die Bürgerinformation wird im Januar 2010 erfolgen.

Herr Kung stellt den aktuellen Stand der Planung dar (Anlage 3). Dabei geht er insbesondere auf

- den untersuchten Parkplatzmangel und punktuelle Überkapazitäten
- die Abstimmung mit den o. g. Beteiligten
- die Erreichbarkeit mit Reisebussen

ein.

Als rechnerisches Ergebnis ergibt sich ein Stellplatzdefizit im gesamten Untersuchungsgebiet von 282 Stellplätzen. Es werden kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Behebung dieses Defizits dargestellt.

Nachfragen/Statements zum Busparkplatz Lindenplatz, zum „Kleinen Spreewehr“ und zu Stellflächen des Blechenhauses werden von Frau Tzschoppe beantwortet.

5.2 Information über die Planung zum Ausbau der Sielower Chaussee **Fachbereich Grün und Verkehrsflächen**

Frau Adam stellt die Planung sowie die einzelnen Bauabschnitte vor und beantwortet Nachfragen.

Der Bau wird in 2010/2011 erfolgen und ist straßenausbaubeitragspflichtig.

Die mögliche Anordnung und Markierung eines Radfahrstreifens wird geprüft.

Herr Günther, Ortsbeiratsvorsitzender Sielow, stellt die Notwendigkeit des Ausbaues der Sielower Chaussee für den Ortsteil dar und informiert über die Zustimmung des Ortsbeirates zu dieser Planung.

5.3 Information über den Stand der Planung Kiekebuscher Weg **Fachbereich Grün und Verkehrsflächen**

Frau Adam informiert über den Ausbau der L 50 zwischen Madlower Hauptstraße und Kiekebusch. Sie begründet die Notwendigkeit dieser Maßnahme und stellt den Abstimmungsprozess mit den Anliegern und Interessenvertretern dar. Es stehen drei Varianten zur Diskussion, die nunmehr durch weitere Untersuchungen z. B. zum Wurzelverhalten der Bäume unter der Fahrbahn weiter vertieft werden.

Herr Dr. Kühne stellt die positiven Veränderungen der planerischen Ansätze im der Diskussion dar. Herr Strese gibt die Variante der einseitigen Fällung nach der Wurzeluntersuchungen zu bedenken.

Ziel der Verwaltung ist die Abstimmung der Planung im Konsens mit den Beteiligten.

5.4 Information über die Planung der Leichhardt – Brücke **Fachbereich Grün und Verkehrsflächen**

Herr Puschmann stellt die Zielstellung, die Kerngedanken der Planung und die finanziellen Auswirkungen dar. Ebenso werden die Anforderungen an die Gestaltung und die Bauzeit von Mai 2010 bis Dezember 2010 dargestellt.

Nachfragen zur Beleuchtung und dem Belag werden beantwortet.

5.5 Information zum Arbeitsstand zum Integrierten Verkehrsentwicklungsplan (InVEPI) Cottbus 2020 einschließlich Strategische Umweltprüfung (SUP)

Frau Tzschoppe informiert über den Erarbeitungsstand (Anlage 4) – einfließen sollen

- die Ergebnisse der Haushaltsbefragung 2008 (System repräsentativer Verkehrsbefragung – Verkehr in Städten)
- die Machbarkeitsstudie Netzerweiterung → April 2010
- Lärmaktionsplan → Februar 2010
- Fortschreibung Luftreinhalteplan → erst Ende 2010 kann demzufolge nicht aufgenommen werden
- äußere Erschließung TIP
- Strategische Umweltprüfung (SUP)

Der Entwurf des Integrierten Verkehrsentwicklungsplanes (InVEPI) wird Ende des II. Quartals 2010 vorliegen.

Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr